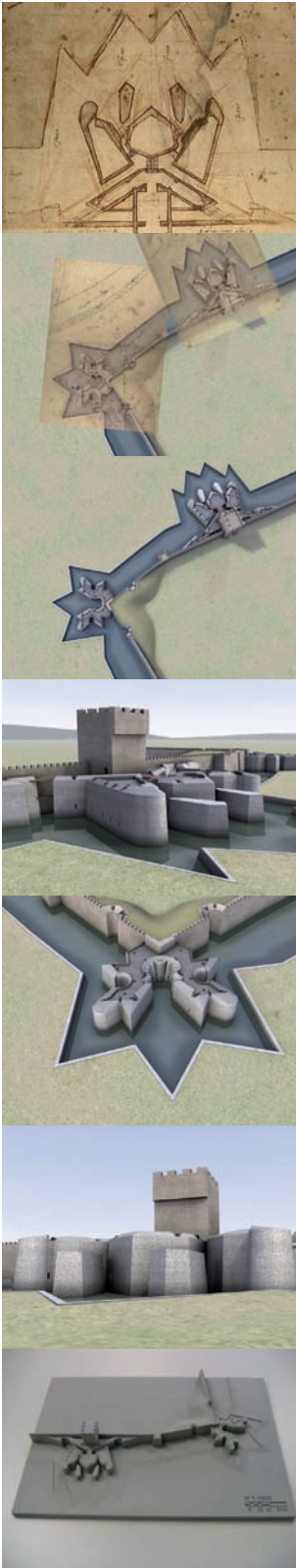


Michelangelo

3D Simulation zu den Entwurfsskizzen der Befestigung von Florenz



In der Ausstellung des Rheinischen LandesMuseums, Bonn, zu Michelangelos Gemälde „Leda mit dem Schwan“ wurden sechs Fortifikationszeichnungen des italienischen Künstlers gezeigt. Diese Zeichnungen stellen expressive Entwürfe Michelangelos für eine neuartige Befestigung der Stadt Florenz dar. In ihrer Formensprache erinnern sie an moderne dekonstruktivistische Architektur und überraschen damit die Betrachter. Die Zeichnungen entstanden im Kontext der „Generalbevollmächtigung“ Michelangelos „über Bau und Befestigung der Mauern“ von Florenz im Jahre 1529. Anhand von bauhistorischen Erkenntnissen und Analogien zu anderen Festungsbauten wurden die zweidimensionalen Entwurfsskizzen für die Ausstellung in dreidimensionale Computermodelle übersetzt und die Ergebnisse den Besuchern in Form eines Simulationsfilms präsentiert. Schwerpunkt der Betrachtung ist ein Ausschnitt aus der Florentiner Festung mit der Porta al Prato d’Ognissanti sowie der Eckbefestigung Prato d’Ognissanti.

Aus dem Computermodell wurde auch ein haptisches Modell erzeugt, das den simulierten Bereich der entworfenen Festungsanlage zeigt.

Projektbeteiligte

Exponatrealisierung

Architectura Virtualis
Dr.-Ing. Marc Grellert
Dipl.-Ing. Egon Heller
Prof. Manfred Koob
Jakob Reising

Auftraggeber

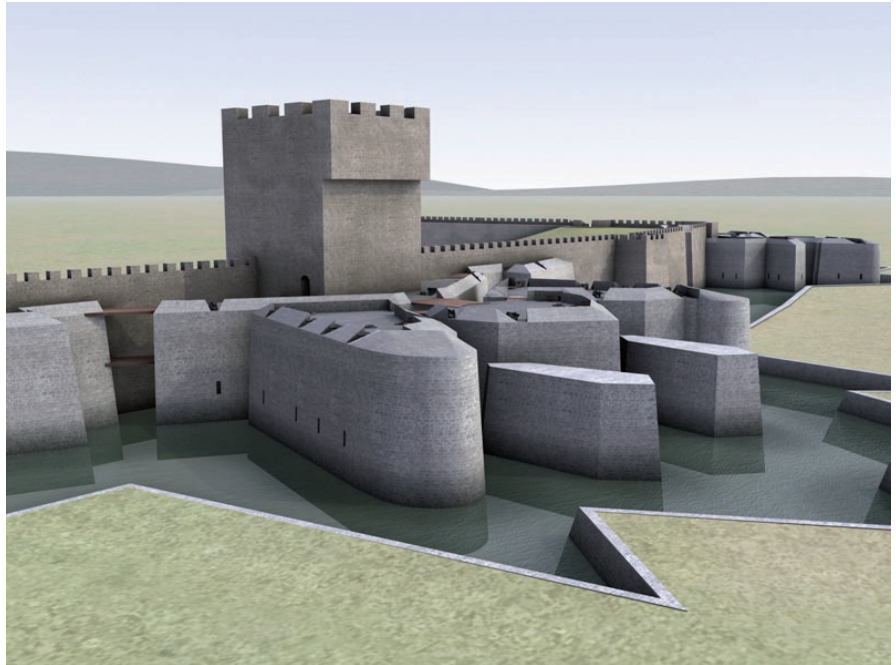
Rheinisches LandesMuseum, Bonn

Wissenschaftliche Beratung

Lothar Altringer
Dr. Guido v. Büren
Silke Günnewig M.A.
Prof. Dr. Wolfgang Liebenwein
Dr. Ulrike Theisen

Entwurf Michelangelos zur Befestigung von Florenz

Blick auf die Porta al Prato d'Ognissanti



Entwurf Michelangelos zur Befestigung von Florenz

Blick auf die Eckbefestigung al Prato d'Ognissanti

